

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) sucht für die Erweiterung des Kompetenzzentrums für Sicherheit und Gesundheit (KSG) am Standort Cottbus **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Arbeitspsychologin/Arbeitspsychologen oder Organisationspsychologin/Organisationspsychologe

Das KSG nimmt die gesetzlichen Aufgaben nach den §§ 3 und 6 des Arbeitssicherheitsgesetzes für die Dienststellen und Einrichtungen des Landes Brandenburg wahr. In dieser Funktion unterstützt das KSG mit einem Team von Betriebsärztinnen/Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit die Dienststellenleitungen bei ihren Aufgaben nach dem Arbeitsschutzgesetz und stellt die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Landesbediensteten sicher. Für die Erfüllung der spezifischen Aufgaben im Rahmen der betriebspezifischen Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 wird zur Ergänzung des Teams arbeitspsychologische Fachkompetenz benötigt.

Ihre Tätigkeit umfasst ein weit gefasstes Aufgabenspektrum mit folgenden Schwerpunkten:

- psychische Belastungen auf Grund der Bedingungsfaktoren Arbeitsinhalt, Arbeitsorganisation einschließlich Arbeitszeit, Arbeitsumgebung und soziale Beziehungen erkennen und bewerten
- bei der Beurteilung von Gesundheitsgefährdungen infolge psychischer Belastung als second level unterstützen, geeignete Instrumente und Verfahren (Beobachtung, Befragung, Workshops) empfehlen, deren Anwendung begleiten sowie Maßnahmen der Verhältnis- und Verhaltensprävention ableiten
- Führungskräfte arbeitspsychologisch beraten, insbesondere zu verhältnis- und verhaltenspräventiven Maßnahmen und zur Entwicklung von Ressourcen,
- Einrichtung und Verstetigung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements unterstützen
- Konzepte zur Fort- und Weiterbildung im Hinblick auf Stress- und Zeitmanagement, Konfliktbewältigung, Gesundes Führen, Gesprächsführung entwickeln und umsetzen,
- im Einzelfall arbeitspsychologische Sprechstunden durchführen und Teamentwicklungsmaßnahmen begleiten - Coaching

Zur Unterstützung und Beratung der Dienststellenleitungen arbeiten Sie eng mit den Betriebsärztinnen/Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit der jeweiligen Dienststellen sowie der Beschäftigtenvertretung in allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes, der menschengerechten Gestaltung der Arbeit sowie der Gesundheitsförderung zusammen.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Psychologie (Master oder Diplom) mit dem fachlichen Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie
- Kooperations- und Teamfähigkeit, Freude an verantwortungsvoller und selbstständiger Arbeit
- Belastbarkeit sowie zeitliche Flexibilität
- sehr gute Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Kompetenzen für Krisenintervention
- eine „Coaching“-Ausbildung ist wünschenswert
- gute PC-Kenntnisse (Word und Excel)
- Führerschein der Klasse B (Klasse 3)

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet. Für die Besetzung kommen auch Beamte/Beamtinnen bis zur Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG in Betracht.

Das LAVG sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 30. April 2018** unter Angabe der **Kenn-Nr.: 06/2018-KSG** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Zentrale Verwaltung
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder
Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Sandmann, Tel.: 0331 86 83-900 und Frau Dr. med. Eva Erler, Tel.: 0331 86 83-660.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.